

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung in Angelegenheiten der Agrargemeinschaft Kaunerberg

am 27.05.2020 im Gemeindesaal Kaunerberg; Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21:00 Uhr

Anwesende: Bgm Moritz Peter, Bgm. Stv. Nigg Martin, Partl Günter, Hann Bruno, Klotz Gertraud, Hafele Erwin, Neuner Gottlieb, Maaß Franz, Wille Sabine, Neuner Andreas, Hafele Manfred und das Ersatzmitglied Neuner Mathias sowie der Waldaufseher Nigg Josef;

Entschuldigt:

Schriftführer: Stefan Schwarz;

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der letzten Ausschusssitzung;
3. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2019;
4. Vorlage und Genehmigung des Voranschlags für das Jahr 2020;
5. Bericht des Waldaufsehers;
6. Anträge, Anfragen, Allfälliges;

Pkt. 1 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und die Gemeinderäte sowie den Waldaufseher und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Pkt. 2 der Tagesordnung:

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 20.11.2019 wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 3 der Tagesordnung:

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 wurde von der Kassierin Sonja Stadelwieser vorbereitet und von Stefan Schwarz vorgetragen und erläutert. Er weist folgendes Ergebnis auf:

Einnahmenvorschreibung	275.310,93	€
Ausgabenvorschreibung	209.643,72	€
Rechnungsergebnis	+65.667,21	€

Über Antrag der Kassenprüfer wird dem Bürgermeister und der Kassierin einstimmig die Entlastung erteilt und der Rechnungsabschluss genehmigt.

Pkt. 4 der Tagesordnung:

Der Voranschlag für das Jahr 2019 wird wie folgt einstimmig beschlossen:

Einnahmenvorschreibung	68.100,-	€
Ausgabenvorschreibung	132.500,-	€
Voranschlagsergebnis	-64.400,-	€

Pkt. 5 der Tagesordnung:

Vom Waldaufseher wird mittels Power-Point-Präsentation wie folgt berichtet:

Ergänzung zu 2019



- Hauptereignis: Sturm – 11. Juni 2019
- Herbstsitzung: Hubschraubermaß ausständig
 - > Holzmenge Hubschrauber: 216fm
- Nutzholz Firma Binder:
 - > Preis B/C € 55,00
 - > Preis CX € 35,00
- Brennholzzustellung an alte Holzkundschaften
- restliches/ sonstiges Brennholz -Sturm VJ 35fm
- Gesamtschadholzmenge: 4.623fm
- Kontrollen: AMA & Land Tirol (LFD)

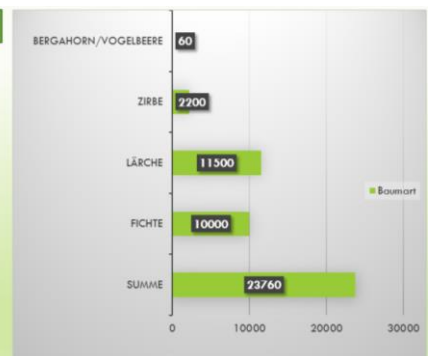
Bisherige Geschehnisse

- Kontrolle Winterschäden
 - > nur Schadholz „Goldegg“; sonst kaum
- Losauszeige
 - > geringer Bedarf
 - > 14 Stück
- restliches Holz ausfliegen
- nochmals Äste hacken (8 Container)
- Aufforsten
 - > coronabedingtes Zuwarten
 - > wegen der Trockenheit kein Nachteil

Aufforstung

- Beginn: Ende April
- Schwerpunkte: Schadflächen des letzten Jahres
 - > Bannholz
 - > Brennt
 - > Köpfler
 - > Aifnes Wald
- Arten und Stückzahl
 - > Stk. 10.000 Fichte
 - > Stk. 11.500 Lärche (2.000 Stk. aus heimischen Wegböschungen)
 - > Stk. 2.200 Zirbe (1.200 Stk. aus Wegböschungen Hapmes)
 - > Stk. 30 Bergahorn > Stk. 30 Eberesche
- Ende: 27. Mai 2020

Aufforstung



Forstwege

- unterer Brenntweg:
 - > Kontrolle im Spätherbst
 - > Einbau eines zusätzlichen Rohrdurchlasses (wurde u.a. vorgeschrieben)
 - > weitere Vorgaben von BFI Landeck für nichtig erkl.
 - > Nachbesserung Laubholz im Zuge der Aufforstung
- übrige Forstwege
 - > mit den Aufräumarbeiten wurden begonnen
 - können sich bis in den Herbst ziehen

Waldbau



- größte Herausforderung – Waldverjüngung
- Möglichkeiten: Naturverjüngung oder Aufforstung
- Naturverjüngung
 - > erfordert kleinflächige Nutzungen
 - > Lichtverhältnisse nicht zu viel/ nicht zu wenig
 - > Erfahrung unbezahlbares Gut
 - > Ziel und Chance – Erreichung eines ungleichartigen und somit stabileren Waldes

Waldbau

- Aufforsten trotzdem unverzichtbar!
- Ursachen:
 - zu großflächige Nutzungen
 - Naturereignisse
 - > extrem trockene Standorte
 - > Lawine
 - > Sturm
 - > Käfer
 - Verantwortlich für die zahlenmäßig größten Aufforstungen waren unter anderem die Naturereignisse
 - > Lawine 1999 Stk. 120.000
 - > Sturm 2015 Stk. 25.000
 - > Sturm 2019 Stk. 24.000

Störeinflüsse und Hemmnisse bei der Waldverjüngung

- Trockenheit
- Weidevieh
 - > klare Regelung seit 3 Jahren (nicht mehr relevant)
- Schneeschimmel
 - > Zirbe
- Wild
 - > Schälern
 - > Verbiss
 - > Fegen

Wildeinflüsse aktuell

- Schälern
 - > minimal bis gar nicht
- Verbiss
 - > minimal bis gar nicht
- Fegen
 - > Lage weniger erfreulich (bei Lärche, geringer Anteil Zirbe)



Beispiel
Fegeschaden

Käfer



- aktuell unter Kontrolle
- Vorbeugung - Fangbäume und Fangnetze

weitere Vorhaben

- Forstwege aufräumen
- Jungwuchspflege: 10ha
- Dickungspflege: 4ha
- Schutznetze einsammeln
- Riefenegg Wildzaun entfernen
- Verbisschutz
- keine Holznutzungen geplant
 - > Holzpreis



Agrarsitzung, 27. Mai 2020

Pkt. 6 der Tagesordnung:

Keine Wortmeldungen

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder: